

das Krankenhaus März.2013

Editorial

- 217 **Hilfe jetzt! Die Zeit läuft.**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 221 **Krankenhausgipfel eröffnet Dialog mit der Politik – Es droht ein Problem von nationaler Tragweite**
- 222 **Rede von DKG-Präsident Alfred Dänzer**
- 226 **Berliner Petition für eine faire Krankenhausfinanzierung**
- 230 **Politiker im Dialog mit den Krankenhäusern**
Annette Widmann-Mauz; Jens Spahn; Prof. Dr. Karl Lauterbach; Dr. Harald Terpe; Lars Lindemann
- 232 **Lothar Riebsamen: Soforthilfe für Krankenhäuser 350 Mio. € plus x**
- 232 **Max Straubinger: Verbesserungen für Krankenhäuser noch in dieser Legislaturperiode**
- 236 **Krankenhäuser im Dialog mit der Politik**
Joachim Finklenburg; Karl-Heinz Vorwig; Alfons Vogtel; Sr. Irmgard Stallhofer; Dr. Thomas Beushausen; Helmut Schillinger; Dr. Andreas Tecklenburg; Jürgen Lux; Landrat Wolfgang Schuster; Dr. Iris Hauth

Management

- 249 **Mit Syntegration Komplexität managen**
Ein Weg, wie Krankenhäuser ihre Funktion nachhaltig erfüllen können
Prof. Dr. Hans-Peter Busch/Klaus Galler/Daniel M. Dürr
- 253 **Innere Qualität – Herausforderungen aus pflegerischer Perspektive**
Günther Brenzel

Bedarfsplanung

- 258 **Neufassung der Richtlinie über die Bedarfsplanung in der vertragsärztlichen Versorgung**
Einschätzung aus der Sicht der Deutschen Krankenhausgesellschaft
Anja Georgi/Alexander Krebs-Müllenberg

International

- 264 **Das polnische Gesundheitswesen**
Anna Szalek
- 272 **Prioritäten und Herausforderungen 2013 im Gesundheitswesen**



Foto: Agentur Bildschön

Die DKG-Kampagne „Wir alle sind das Krankenhaus“ wurde am 4. Februar 2013 mit der ersten Plakatpräsentation auf dem Hauptbahnhof in Berlin von DKG-Präsident Alfred Dänzer und Hauptgeschäftsführer Georg Baum eröffnet. Gleichzeitig leiteten in den Bundesländern zahlreiche Landeskrankenhausesgesellschaften Aktionen mit dergleichen Zielsetzung ein. Auch Krankenhäuser vor Ort nutzen die Plakatmotive der Kampagne für Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Weitere Informationen zur Kampagne: www.ihre-krankenhaeuser.de.



- 274 Krankenhausmanagement in Afrika – ganz anders und doch ähnlich
Prof. Dr. Steffen Fleßa
- 290 Blick über die Grenzen: Das Hadassah Medical Center in Jerusalem
- 292 Krankenhäuser auf dem Balkan brauchen Hilfe

Recht

- 280 Rechtsprechung: Mindestmengen bei Kniegelenk-Totalendoprothese (Knie-TEP)
Ingo Schliephorst
- 283 Recht und Praxis: Gesetzliche Lockerung für Werbemaßnahmen von Krankenhäusern
Nadine Punga
- 287 Steuerrecht: Aktuelle lohnsteuerliche Fragen
Franz Vochsen/Peter Binger

Aktuelle Informationen

- 294 Informationstechnologie: Vernetzung von Medizin-geräten und IT-Systemen in OP und Klinik
- 297 Qualitätssicherung/Zertifizierung
- 301 Krankenhausbau/-sanierung
- 306 Kooperationen/Trägerwechsel

- 308 Aus den Mitgliedsverbänden
- 311 Nachrichten
- 316 Namen und Nachrichten
- 321 Veranstaltungen
- 323 Impressum
-  Bücher: 296
-  Kurz notiert: 252

Firmennachrichten

- 324 Firmenveranstaltungen/Messen
- 325 Aktuelle Produktinformationen
- 332 Personalien

Stellenmarkt

334

Titelseite: Stellwand mit „Berliner Petition“ Foto: Klaus Mihatsch

Die EU-Direktive zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung ist in Kraft und muss in den Mitgliedstaaten bis Oktober 2013 umgesetzt werden. In den Krankenhäusern diesseits und jenseits der deutsch-polnischen Grenze gibt es großes Interesse an einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Aber passen die beiden Gesundheitssysteme auch zusammen? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es, die eine Zusammenarbeit fördern, hemmen oder gar in bestimmten Fällen derzeit unmöglich machen? (Seite 264)
Während sich in Europa die Probleme weitgehend ähneln, kämpfen die Menschen in Afrika mit fundamental anderen Herausforderungen. (Seite 274).

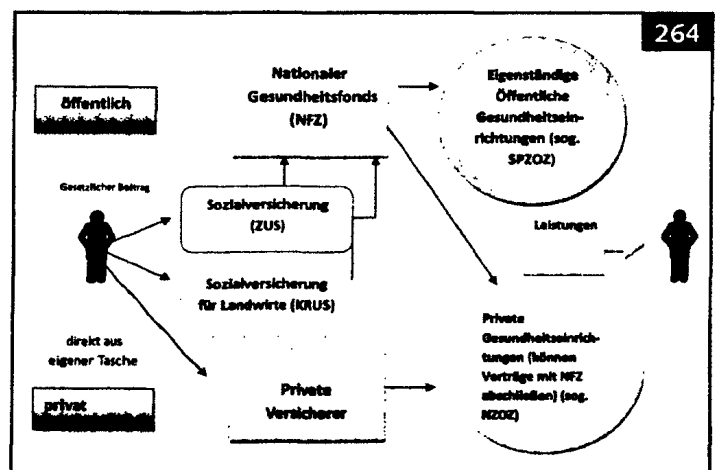


Foto: Estrel